

Auswanderung nach USA, in der Zeit des Deutsch-Französischen Krieges 19. Juli 1870 – 10. Mai 1871

Auch während des Deutsch-Französischen Krieges gingen die Auswanderungen nach USA weiter, obwohl unter erschwerten Bedingungen.

Zum ersten wurden etliche der Besatzungs-Mitgliedern der Dampfer zur Armee eingezogen, und zweitens machten französische Kriegsschiffe Jagd auf die Dampfer, die die Kriegsschiffe aber verloren, weil die Dampfer diesen einfach an Schnelligkeit überlegen waren und einfach davonfuhren.

Hier einige Artikel aus dieser schwierigen Zeit:

Baltimore Wecker, 22.8.1870, Seite 3

Zur deutschen Armee.- Nachstehend geben wir ein Verzeichniß von den hier im Hafen liegenden Dampfern Leipzig und Berlin nach Deutschland abgehenden Mannschaft, nebst den Truppenkörpern, denen sie zugetheilt sind.

Es sind vom Dampfer Leipzig:

Maschinist Carl Bernhardt, Werft-Division; Bäcker Theodor Dietrich, 4. westf. Inf. B. 19; Steuerer H. Falldorf, 75. Inf.; Oberheizer J. H. Diecke, Ersatzreserve; Oberheizer F. Stahlhut, 75. Inf.; Schlächter L. Junker, 10. Train-Bataillon; Matrose H. Devries, Reserve; El. Brachmann, königl. Marine; H. Kielmeier, 1. hanseat. Inf, R. 75; W. Esken, Reserve; A. Bauer, Flottenstamm-Division.

Vom Dampfer Berlin: Hans Werther, 2. Offizier, 11. Inf. Brigade; Oberkoch Franz Promelsky, 33. Inf.-Brigade; Steuermann W. Behrens, 9. Armee-Corps.

Täglicher Baltimore Wecker, 2.11.1870 (auszugsweise)

Ankunft des Dampfers Ohio.

Der norddeutsche Dampfer Ohio, Capt. Basse, kam nach einer Reise von 17 ½ Tagen gestern Morgen mit 778 Passagieren und einem sehr bedeutenden Cargo an der Locust Pointer Werfte an. Wie schon berichtet, legte er nicht in Southampton an, sondern ging um die Nordspitze von Schottland herum. Von französischen Kriegsschiffen wurde, trotzdem man begreiflicherweise darnach scharfen Lugaus hielt, nichts gesehen.

Täglicher Baltimore Wecker, 28.11.1870 (auszugsweise)

Ankunft des Dampfers „Baltimore“.

Der nordd. Lloyddampfer Baltimore, Capt. Böckler, kam am Samstag Morgen früh mit 75 Passagieren und einer leider nur unbedeutenden Ladung hier an.

Der Dampfer war am 9. Nov., 4 ½ Uhr Nachm. Abgefahren. Er ging um Schottland herum, und traf in der Nordsee eine Flotte von 14 französischen Kriegsschiffen, denen er jedoch durch seine Schnelligkeit entging.